

Der Generationswechsel ist gelungen

Drei Jahrzehnte prägte Vorsitzender Erwin Sauer die Vereinsarbeit des TuS Mützenich. Tim Volpatti zum Nachfolger gewählt.

MÜTZENICH Die Zeichen standen auf Veränderung bei der Zusammenkunft des Traditionsvereins am Hohen Venn am vergangenen Freitag, denn neben einigen personellen Wechsels (s. auch Box) stand ein weiterer Beschluss von großer Tragweite für die Zukunft auf der Tagesordnung. Der Vorstand hatte einen Antrag auf Änderung der Satzung vorgeschlagen, wonach die Jugendabteilung des Vereins aufzulösen war. Was dramatisch klingt, hat einen plausiblen Hintergrund: Nach der Gründung des Jugendfördervereins JFV Monschau 2019 e.V. sind alle Fußball spielenden Kinder und Jugendlichen neben ihrer Mitgliedschaft im TuS auch Mitglied in diesem neuen Verein. Der JFV hat den Zweck, dass die sechs Trägervereine gemeinsam den Kindern und Jugendlichen das Fußballspielen in einer Mannschaft ihrer je-

weiligen Altersklasse ermöglichen. Dabei bleiben aber alle auch noch Mitglied in ihrem Heimatverein und dort wird auch der Beitrag erhoben. Nach Auskunft der Rechtsexperten vom FVM und des Ehrenamtsbeauftragten der Städteregion Aachen, Theo Steinröx, ist somit eine eigene Jugendabteilung mit Jugendvorstand und Jugendkasse nicht länger rechtmäßig. „Es stellt einen Verein im Verein dar, und das ist rechtlich nicht haltbar“, erläuterte Erwin Sauer. Deshalb stellte der Vorstand den Antrag, die Jugendabteilung aufzulösen. Dem stimmte die Versammlung ohne Gegenstimmen und Enthaltungen zu. Die Jugendabteilung wird in Zukunft durch einen Abteilungsleiter Jugendfußball im Hauptvorstand vertreten. Die Kassen werden zusammengeführt.

Apropos Kasse: Durch außeror-

dentliche Ausgaben musste der TuS Mützenich im Jahr 2019 einen Verlust im mittleren vierstelligen Bereich verkraften, der aber im darauffolgenden Jahr wieder erwirtschaftet werden konnte. „Alles in allem steht der TuS aber auf gesunden wirtschaftlichen Füßen“, berichtete der Vorsitzende, der in der Folge gemeinsam mit dem Gesamtvorstand einstimmig entlastet wurde.

Bleibt dem Verein erhalten

Josef Kirch leitete dann die Neuwahlen ein und richtete sehr herzliche Dankesworte an den scheidenden Vorsitzenden Erwin Sauer, der nicht mehr zur Wahl antrat. Erwin Sauer trat 1985 in den Verein ein, arbeitete dann zunächst viele Jahre als 2. Geschäftsführer für den TuS und wurde 1994 dessen Vorsitzender. Seit 2004 ist Erwin Sauer Ehrenmitglied des TuS. Erwin Sauer ist somit seit 33 Jahre im Vorstand des TuS Mützenich tätig, davon die vergangenen 27 Jahre als Vorsitzender. Und er bleibt dem Verein mit seiner Erfahrung und Tatkraft auch weiterhin erhalten – als Beisitzer im Vorstand und als größter Fan der grün-weißen Mannschaften am Sportplatz im Zäunchen.

Auch deshalb war es dem 67-Jährigen ein Anliegen, den Vorsitz in jüngere Hände zu legen. Und da der TuS sich glücklich schätzen durfte, geeignete junge Leute für die Vereinsarbeit zu finden, wählte die Generalversammlung den 32-jährigen Tim Volpatti zum Nachfolger von Erwin Sauer. Auch der bisherige Geschäftsführer Axel Bardenheuer trat nicht mehr zur Wahl an. Neuer



Generationswechsel beim TuS Mützenich: Nach 27 Jahren übergab Erwin Sauer (67, links) das Amt des 1. Vorsitzenden an Tim Volpatti (32). Als Beisitzer wird der scheidende Vorsitzende aber seinen Nachfolger noch ein Stück des Weges unterstützen können.

FOTO: SAUER

Geschäftsführer im TuS ist Florian Freikowski (23) der seit einiger Zeit in Mützenich wohnt und sich

in den Verein einbringen will. Kassiererin Elke Sauer stellte sich zur Wiederwahl und erhielt ebenso ein

einstimmiges Votum wie die beiden neuen Mitglieder des geschäftsführenden Vorstands. (hes)

NAMEN

Alle Vorstandsämter besetzt

Bei der Generalversammlung des TuS Mützenich wurden weitere personelle Weichen gestellt. Ralf David wurde als Abteilungsleiter Fußball ebenso wiedergewählt wie Tim Bardenheuer als Abteilungsleiter Jugendfußball, Wolfgang Poqué als Leiter der Leichtathletik und Nico Thomas als Sozialwart. Bei den Alten Herren übergab Bernd Theissen sein Amt an Nachfolger Hendrik Böttcher.

Seit 2018 arbeitet der TuS im Vor-

stand mit Beisitzern. Diese übernehmen verschiedene Aufgabengebiete und sind flexibel einsetzbar. Zu Beisitzern wurden ebenfalls einstimmig gewählt: Dr. Marc Schreiber, Thomas Völl, Dominik Weishaupt, Dennis Münch, Erwin Sauer und Reiner Thomas. Schließlich wurden mit Florian Sommer, Max David und Tino Förster drei neue Kassenprüfer für die nächsten zwei Jahre gewählt.

Die ausscheidenden Mitglieder des Vorstandes bzw. des Jugendvorstandes wurden vom neuen Vorsitzenden mit einem kleinen Präsent bedacht.